Überall für alle

SPITEX

Thur-Seerücken

Spitex Schweiz/KEYSTONE/Gaëtan Bally

Einladung zur 25. Jahresversammlung

Donnerstag, 27. April 2023, 19.30 Uhr
im Alterszentrum Bussnang
18.30 Uhr Abendessen (offeriert, Anmeldung erforderlich)

Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste	4
Protokoll der Versammlung vom 28.04.2022	5
Protokoll der ausserordentlichen Versammlung vom 09.09.2022	11
Jahresbericht des Präsidenten	16
Jahresbericht der Betriebsleitung	19
Bilanz 2022	21
Rechnung 2022	23
Anhang zur Jahresrechnung 2022	24
Kurzkommentar zu Jahresrechnung 2022	27
Revisionsbericht	29
Grafiken	30
Statistische Angaben 2022	32
Vorstand und Mitarbeitende	33

Traktandenliste

1. Begrüssung durch Adrian König, Gemeindepräsident Wäldi

2. Wahl von 2 Stimmenzählern

3. Protokoll der Jahresversammlung vom 28.04.2022

4. Protokoll der ausserordentlichen Jahresversammlung vom 09.09.2022

5. Jahresbericht des Präsidenten und der Betriebsleitung

6. Bilanz 2022, Rechnung 2022 und Revisionsbericht 2022

7. Vereinsrückschau

8. Diverses und Umfrage

****

Wichtige Information:

Für das Essen ist dieses Jahr eine Anmeldung notwendig. Der Verein Spitex Thur-Seerücken übernimmt die Kosten für das gesamte Essen inkl. Dessert. Mit dem Zauberer Daniel Jaag aus Tägerwilen lassen wir unseren letzten gemeinsamen Abend stimmungsvoll ausklingen.

Protokoll Jahresversammlung der 24. Jahresversammlung

****

Datum: Donnerstag, 28. April 2022, 19.30 – 20.30 Uhr

Ort: Alterszentrum Bussnang

****

Traktanden:

1. Begrüssung durch Stefan Trösch, Gemeindevertreter Märstetten
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der Jahresversammlung (schriftliche Durchführung) vom 29. April 2021
4. Jahresberichte des Präsidenten und der Betriebsleitung
5. Rechnung 2021
6. Budget 2022
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Diverses und Umfrage

****

Pünktlich um 19:30 Uhr eröffnet der Präsident Lukas Hepp die 24. Jahresversammlung der Spitex Thur-Seerücken und übergibt dem Gemeindevertreter aus Märstetten, Stefan Trösch das Wort.

1. Begrüssung durch Stefan Trösch, Gemeindevertreter Märstetten
Stefan Trösch begrüsst den Vorstand, die Mitarbeitenden und Anwesenden zur heutigen Versammlung. Er freut sich, dass man sich nach zwei Jahren Pandemie nun endlich wieder vor Ort treffen und sich austauschen kann. Die letzten beiden Jahre waren nicht einfach und er richtet seinen Dank insbesondere an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Spitex TSR, welche in dieser Zeit Grosses geleistet haben. Es sei wichtiger denn je, den Mitarbeitenden im Gesundheitswesen Sorge zu tragen und guten Nachwuchs auszubilden. Anschliessend begrüsst Lukas Hepp die Anwesenden und bedankt sich bei der Gemeinde Märstetten für die Eröffnungsworte und die Finanzierung des Desserts. Die Presse hat sich für den heutigen Abend entschuldigt. Es wird darauf verzichtet, weitere Entschuldigte namentlich zu erwähnen. Die Einladung zur heutigen Versammlung wurde an insgesamt 868 Personen verschickt, davon 805 Mitglieder.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

L. Hepp schlägt als Stimmenzähler Adrian König und Stefan Trösch vor. Beide werden einstimmig gewählt. Insgesamt sind 47 Stimmberechtigte anwesend. Das absolutes Mehr liegt bei 24.

3. Protokoll der Jahresversammlung (schriftliche Durchführung) vom 29. April 2021

Das Protokoll befindet sich auf Seite 5 in der Einladungsbroschüre. Es treten keine Rückfragen dazu auf und das Protokoll wird einstimmig verdankt. L. Hepp bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen der Mitglieder während den letzten beiden Jahren.

4. Jahresberichte Präsident und Betriebsleitung

Der Jahresbericht des Präsidenten befindet sich auf S. 7-9 in der Einladungsbroschüre.
2022 hätte unter dem Namen «zurück zur Normalität» beschrieben werden können. Auch in der Spitex war die Pandemie noch präsent doch habe man gelernt, mit den Umständen umzugehen. Der Vorstand startete mit einem Strategieprozess ins Jahr, wobei man sich intensiv mit den Themen Dienstleistung, Qualität, Organisation, Partner und Führung befasste und entsprechende Leitsätze definiert habe. Nach der Erarbeitung der Leitsätze auf strategischer Ebene wurden diese durch die Mitarbeitenden aus operativer Sicht erweitert. Nachdem die Betriebsleitung Judith Frass die TSR vergangenen Herbst verliess, war der Vorstand mit der Nachrekrutierung erneut gefordert und der Strategieprozess trat in den Hintergrund. Die Nachrekrutierung einer für unsere Betriebsgrösse geeigneten Führungsperson zeigte sich als äusserst schwierig. L. Hepp richtet ein herzliches Dankeschön an S. Bründler, welche seit vergangenem Herbst diverse Aufgabengebiete der Betriebsleitung mit viel Engagement ad interim übernommen hat.
Weiter berichtet L. Hepp kurz über die rückläufigen Einsatzzahlen im vergangenen Jahr, was einen Einbruch der Einnahmen und die Reduktion der Gemeindebeiträge zur Folge hatte. Das Geschäftsjahr 2021 hat die anspruchsvolle Finanzdynamik im Spitexwesen deutlich aufgezeigt und bestätigt, dass der Entscheid zur Bildung einer Schwankungsreserve in guten Geschäftsjahren zentral und richtig gewesen sei.

Im Weiteren erläutert L. Hepp, dass jegliche strategischen Überlegungen sinnlos wären, würden sie nicht von hoch motivierten Mitarbeitenden getragen werden. Sie geben täglich ihr Bestes in ihren Einsätzen und zeigen maximale Flexibilität um die Versorgung der Bevölkerung an 365 Tagen im Jahr zu

gewährleisten. L. Hepp bedankt sich im Namen des Vorstandes herzlichst bei allen Mitarbeitenden.
Weiter bedankt sich L. Hepp für das stetig entgegengebrachte Vertrauen der Gemeindevertreter gegenüber dem Vorstand. Anschliessend übergibt LH das Wort an S. Bründler.

S. Bründler begrüsst die Anwesenden und leitet in ihren Jahresbericht ein. Das Pandemiejahr war auf vielen Ebenen herausfordernd und ging einigen personellen Veränderungen einher. S. Bründler bekundet ihre Dankbarkeit über die beiden neuen Mitarbeitenden in der Administration, welche für sie eine grosse Unterstützung sind.
Aufgrund der Pandemie musste auch 2021 erneut auf Teamanlässe verzichtet werden. Um den Teamgeist trotzdem zu stärken, führten die Mitarbeiterinnen regelmässige Walking Trainings nach Feierabend durch. Diese Aktivitäten habe sowohl auf mentaler als auch auf körperlicher Ebene sehr gut getan.
S. Bründler führt aus, dass die Betreuung und Pflege zu Hause stetig wachsenden Ansprüchen unterliege. So sind die Mitarbeiterinnen der Spitex TSR beispielsweise mit immer früheren Spitalaustritten gefordert, welche mit einer deutlich anspruchsvolleren Pflege einhergehen.
S. Bründler bedankt sich für das Verständnis und die Flexibilität der Klienten, welche den Mitarbeitenden stetig mit Freundlichkeit und Verständnis begegnen. Ebenfalls bedankt sie sich für die Unterstützung des Vorstandes. Sie sei stolz und dankbar, ein so motiviertes, zielstrebiges und selbständiges Team an der Seite zu haben und bedankt sich herzlichst bei ihren Mitarbeitenden.

D. Henz bringt den Jahresbericht des Präsidenten zu Abstimmung. Dieser wird mit 47 von 47 Stimmen genehmigt.

5. Rechnung 2021
Ramona Debrunner stellt sich kurz vor. Sie habe die Spitex TSR als sehr kollegialen und wertschätzenden Betrieb kennengelernt und gesehen wie komplex der Betrieb einer Spitex ist und zeigt sich beeindruckt über die Tätigkeiten der Mitarbeitenden.
Anschliessend führt sie durch die auf S. 13 abgedruckte Erfolgsrechnung.
- Es wird ein Betriebsertrag von 1.632 Mio. ausgewiesen.
- 2021 verzeichnet die Spitex TSR 860 Stunden weniger an verrechenbaren Leistungen als im Vorjahr. Dies führte zu einem kleineren Betriebsertrag.
- Der Warenaufwand liegt bei 96’700.-. Dieser Posten umfasst alle physischen Materialaufwände, welche die Mitarbeitenden für die Einsätze bei den Klient/-innen benötigen. Hier sind auch die Kosten für die Mahlzeiten enthalten.

- Der Personalaufwand ist mit rund 1.4 Mio. Franken der grösste Posten. Per 31.12.21 beschäftigte die Spitex TSR rund 25 Personen. Davon 11 dipl. Pflegefachpersonen (inkl. Leitung), 7 Fachfrauen Gesundheit, 2 Pflegehilfen SRK, 2 Administrationsmitarbeitende und 3 Lernende.
- Das Jahresergebnis schliesst mit exakt 0.00.- ab, da das negative Betriebsergebnis durch die Schwankungsreserve punktgenau ausgeglichen wurde.

Anschliessend führt R. Debrunner durch die Bilanz:
- Die flüssigen Mittel der Spitex TSR liegen bei rund 453`000.- Franken. Die kurzfristigen Forderungen liegen bei rund 85`000.- Franken. Dies zeige auf, dass trotz ausgewiesenem Verlust alle offenen Forderungen beglichen und die Löhne der Mitarbeitenden bezahlt werden können.

L. Hepp erkundigt sich nach Fragen aus dem Publikum. Nachdem keine Fragen eingegangen sind, begrüsst er Christoph Reuss als Revisor. C. Reuss stellt sich kurz vor und kommentiert die Rechnung mit folgenden Worten: Zwar seien die Zahlen nicht ganz wie erwartet, doch seien Schwankungen in den unterschiedlichsten Geschäftsbereichen absolut normal. An dieser Stelle erwähnt er nochmal die Wichtigkeit der Schwankungsreserve, welche insbesondere für Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitssektor zentral sei, da diese oft komplexen und trägen Finanzierungen unterliegen. Aufgrund dieser Reserve gebe es auch bei einem schlechteren Geschäftsjahr wie 2021 keinerlei Grund zur Beunruhigung. Er bedankt sich für die ausgesprochen gut geführte Buchhaltung und verabschiedet sich.

L. Hepp gibt die Rechnung zur Abstimmung an die Mitglieder. Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

6. Budget 2022
R. Debrunner erläutert kurz das Budget für 2022. Dieses sieht einen Verlust von 55`957.- Franken vor. Massgebend seien hierbei die Restfinanzierungstarife ggü. den Trägergemeinden, welche jeweils 2 Jahre im Voraus berechnet und festgelegt werden. Hierbei habe das gute Geschäftsjahr 2020 eine Senkung der Tarife für 2022 zur Folge, was zu einer Mindereinnahme führen wird. Auftragsseitig erwartet der Vorstand und die Betriebsführung jedoch keinen Einbruch, sondern gegenteilig eher wieder eine Zunahme.

L. Hepp erkundigt sich nach Fragen zum Budget. Nachdem keine Fragen eingehen, gibt er das Budget zur Abstimmung an die Mitglieder.
Auch das Budget 2022 wird einstimmig angenommen.

7. Ehrungen

S. Bründler bittet C. Rutishauser, M. Aeschbacher und M. Jaisser zu sich nach vorne und beginnt mit der Ehrung von M. Aeschbacher. Sie ist seit dem 1. September 2011 in der Spitex tätig und übernimmt diverse Zusatzaufgaben, wie beispielsweise die Verantwortung für die Arbeitssicherheit. Sie trage einen grossen Teil zur hohen Qualität in der Spitex bei, bringe alle immer wieder auf den neusten Stand der Dinge und sei mit ihrer pflichtbewussten Art eine tolle Teamkameradin. S. Bründler bedankt sich bei M. Aeschbacher führ ihren Einsatz und übergibt ein kleines Geschenk.
Anschliessend wendet sich S. Bründler an C. Rutishauser. Sie ist seit dem 1. Januar 2012 bei der Spitex und übernimmt seit 2013 die Rolle der Berufsbildnerin und Bildungsverantwortlichen und neu seit Beginn des Jahres auch die Stv. Leitung Pflege. S. Bründler bedankt sich für die geduldige, ruhige und hochkompetente Art von C. Rutishauser. Sie sei eine fabelhafte Pflegefachfrau und Teamplayerin und äusserst wertvoll für die Spitex TSR.
Zum Anschluss wendet sich S. Bründler an M. Jaisser. Sie feierte am 14. April 2022 ihr 30-jähriges Jubiläum und ist damit die langjährigste Mitarbeiterin der Spitex. S. Bründler beschreibt M. Jaisser als unkomplizierte Allrounderin und liebenswerte Teamkameradin mit einer grossen Flexibilität. Sie bedankt sich bei ihr für ihren langjährigen Einsatz und übergibt ein kleines Dankeschön.

Anschliessend übernimmt F. Signer die Ehrungen von D. Henz und L. Hepp. D. Henz ist seit 10 Jahren im Vorstand der Spitex tätig und wird für ihr pflegerisches Know How sehr geschätzt. Im Rahmen des Ressorts Qualität führt sie gemeinsam mit der Betriebsleitung Projekte mit pflegerischem Fokus durch und trägt dadurch zu einer hohen Pflegequalität in der Spitex bei. Anschliessend wendet sich F. Signer an L. Hepp. L. Hepp ist ebenfalls seit 10 Jahre im Vorstand und hat nach 4 Jahren das Amt des Präsidenten übernommen. Er führt den Verein sicher und kompetent und lässt dabei sein umfassendes Know How im Gesundheitswesen gewinnbringend einfliessen.
F. Signer bedankt sich bei den beiden und übergibt ein kleines Dankeschön.

8. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

9. Diverses und Umfrage

L. Hepp informiert die Mitglieder über die weitere Zukunft der Spitex TSR.
Bei der Rekrutierung der Betriebsleitung wurden die Grenzen unserer Spitexorganisation deutlich. Die Rahmenbedingungen werden immer anspruchsvoller und komplexer. Die Spitex TSR benötigt eine Führungsperson mit Erfahrung

und Kompetenz, kombiniert mit der Bereitschaft auch mal einzuspringen und einen Klienten Einsatz zu übernehmen. Diese Kombination ist im heute stark umkämpften Markt kaum mehr zu finden bzw. kaum zu finanzieren. Aus diesem Grund ist die Suche nach einer neuen Betriebsleitung bis heute erfolglos geblieben. Diese Begebenheit hat den Vorstand dazu veranlasst, sich erneut Gedanken über die Zukunft der Spitex zu machen. Dabei sei man zum Entschluss gekommen, dass die Spitex TSR mit ihrer aktuellen Grösse den Anforderungen langfristig nicht mehr Stand halten könne. L. Hepp weist darauf hin, dass bereits eine der grösseren Spitex Betrieben im Thurgau im Rahmen einer internen Analyse zum Entschluss gekommen sei, dass sogar sie zu klein seien. In Absprache mit den Trägergemeinden wurde Anfang Jahr beschlossen, eine Fusion mit der Spitex Mittelthurgau zu prüfen. Aktuell finden dazu diverse Gespräche statt um Ausgangslage und Möglichkeiten zu analysieren. Sollte eine Fusion aus strategischer Sicht möglich sein, wird in den nächsten Monaten eine ausserordentliche Mitgliederversammlung einberufen.
Der Vorstand sieht es als seine Verantwortung, für den Verein eine gute und für die langjährigen und hochengagierten Mitarbeitenden eine tragfähige Lösung zu finden. Es sei dem gesamten Vorstand ein wichtiges Anliegen, jetzt aktiv zu werden und die Zukunft der Spitex Thur-Seerücken und damit verbunden auch die Versorgung der Bevölkerung unserer Gemeinden aktiv mitzugestalten.

L. Hepp erkundigt sich nach Fragen der Mitglieder. Nachdem keine Fragen eingehen, bedankt er sich bei den Mitgliedern, den Trägergemeinden, dem Gewerbeverein Märstetten und dem Alterszentrum Bussnang.

L. Hepp lädt die Anwesenden ein zu bleiben, Dessert und Kaffee zu geniessen und danach den musikalischen Klängen des Barockensembles der Musikschule Weinfelden beizuwohnen.

****

Bussnang, 28.04.2022

Die Protokollführerin: Der Präsident:

Nadine Wiesli Lukas Hepp

Protokoll ausserordentliche Jahresversammlung vom 09.09.2022

****

Datum: 09. September 2022 19:00 bis 19:55 Uhr

Ort: Sekundarschulzentrum Weitsicht, Märstetten

****

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemässer Einladung
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Ausführungen zu den Anträgen
5. Abstimmung zur Aufnahme der Spitex Thur-Seerücken durch die Mitgliederversammlung der Spitex Mittelthurgau am 25. August 2022
6. Antrag auf Auflösung und Übertragung
7. Ausblick
8. Diverses und Umfrage

****

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Pünktlich um 19:00 Uhr eröffnet der Präsident Lukas Hepp die ausserordentliche Mitgliederversammlung der Spitex Thur-Seerücken. L. Hepp begrüsst die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeitenden sowie die Gemeindevertreter der fünf Partnergemeinden. Die Presse hat sich für den heutigen Abend entschuldigt, im Nachgang wird der Presse ein Bericht zur Verfügung gestellt. Weiter begrüsst L. Hepp Fr. Cuka als Vertreterin der Treuhandfirma Thalmann. Franz Signer aus dem Vorstand lässt sich entschuldigen. Auf die namentliche Nennung weiterer Entschuldigter wird verzichtet.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemässer Einladung

Die Einladung zur heutigen Versammlung wurde gemäss Statuten rechtzeitig an die insgesamt 805 Mitglieder verschickt. Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Für die heutige Abstimmung wird eine Zweidrittelmehrheit aller Stimmenden erforderlich sein.

3. Wahl der Stimmenzähler

L. Hepp schlägt als Stimmenzähler Urs Zurbuchen und Ruedi Zeller vor. Beide werden einstimmig gewählt. Insgesamt sind 37 Stimmberechtigte

anwesend. Die Zweidrittelmehrheit liegt bei 25 Stimmen.

4. Ausführungen zu den Anträgen

In Anlehnung an die in der Einladung aufgeführten Beweggründe des Vorstandes, die Spitex Thur-Seerücken in die Spitex Mittelthurgau zu integrieren, beginnt L. Hepp mit den Erläuterungen der Hintergründe.

Die Bedeutung der Spitex in der Schweiz habe in den vergangenen Jahren stark zugenommen und die Landschaft habe sich verändert. Dies werde auch in den kommenden Jahren so sein und beruhe zum einen auf der demografischen Entwicklung der Bevölkerung und zum andern auf dem generellen Wunsch der Menschheit, im Alter länger zu Hause zu bleiben. Hinzu komme die zunehmend komplexere und anspruchsvollere Pflege, welche mehr Spezialisierung innerhalb der Pflege fordert. Im Kontext des zunehmenden Fachkräftemangels sei die Spitex Thur-Seerücken stark gefordert, ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber zu sein, bei welchem den Mitarbeitenden Entwicklungen und Spezialisierungen ermöglicht werden können. Diesen bereits heute bestehenden Herausforderungen lasse sich nur noch mit einer gewissen Betriebsgrösse begegnen. Dass die Grösse der Spitex Thur-Seerücken den Anforderungen des Gesundheitswesens und der Bevölkerung in naher Zukunft nicht gerecht werden kann, sei bereits seit dem Fusionsversuch mit der Spitex Müllheim bekannt. Mit Blick auf den Spitexmarkt lassen sich div. ähnliche Bestrebungen bei anderen, ebenfalls eher kleineren Spitexorganisationen erkennen.

Der Vorstand sieht sich als gewähltes Gremium dem Auftrag verpflichtet, die Spitex Thur-Seerücken auf strategischer Ebene zu führen, damit diese dem in den Statuten festgehaltenen Vereinszweck gerecht werden kann. Weiter identifiziere sich der Vorstand mit der Verantwortung, den Mitarbeitenden der Spitex Thur-Seerücken einen sicheren Arbeitsplatz zu bieten und Lösungen zu suchen, sollte dieser in näherer Zukunft gefährdet sein.

Weiter führt L. Hepp die positiven, aber auch die negativen Aspekte einer Integration der Spitex Thur-Seerücken in die Spitex Mittelthurgau auf.

Mit der Integration in die Spitex Mittelthurgau würde die Spitex Thur-Seerücken in eine hochprofessionell geführte Organisation übergehen und die aktuell nur ad interim verlängerte Betriebsbewilligung könne langfristig sichergestellt werden.

Weiter könne die professionelle Pflege und Betreuung durch die Spitex Mittelthurgau weiterhin aufrechterhalten, Angebote sogar weiterentwickelt und Einsätze flexibler gestaltet werden.

Die Arbeitsplätze würden nicht nur erhalten, sondern auch attraktiver werden.

Da die Betriebsphilosophie der Spitex Mittelthurgau eine Arbeit mit Aussenstandorten vorsieht, könne der Standort Amlikon bestehen bleiben und Klientinnen und Klienten auch zukünftig primär von den ihnen bekannten Mitarbeitenden aus Amlikon betreut werden. Dies bringe auch für das Team grosse Vorteile mit sich, da die Arbeitsumgebung und Teamkolleg/-innen grossmehrheitlich gleich bleiben werden.
Für die Gemeinden bedeute die Integration eine Zusammenarbeit mit einem verlässlichen Partner mit ansprechendem Angebot. So habe die Spitex Mittelthurgau bereits zugesichert, dass aktuelle Dienstleistungen wie z.B. der Mahlzeitendienst mit Bezug vom Alterszentrum Bussnang oder der Pikettdienst für die fünf Gemeinden der Spitex Thur-Seerücken bestehen bleiben würde.
Als Nachteil führt L. Hepp die Kosten auf, welche bei einer Integration entstehen würden, da div. Systeme der beiden Organisationen zusammengeführt und Informationsmaterial vereinheitlicht werden müsse.
Ergänzend dazu wird aufgrund der zunehmenden Betriebsgrösse eine gewisse Reduktion der Individualität unvermeidlich sein. Weiter muss aufgrund des aktiven Wechsels der Mitgliedschaften mit einer Abwanderung von Mitgliedern gerechnet werden.
Anschliessend erläutert L. Hepp die finanziellen Fakten der beiden Organisationen. Bei den vorgängigen Prüfungen habe sich gezeigt, dass die Finanzstrukturen der beiden Organisationen sehr ähnlich sind. So verfügen beide Spitexbetriebe über einen Fonds und die Bildung von Schwankungsreserven sei auch bei der Spitex Mittelthurgau ein bestehendes Finanzinstrument. Die Zahlen zeigen auf, dass es sich um zwei finanziell gut positionierte Organisationen handle, welche grundsolide Finanzlagen präsentieren können.
Im Anschluss erkundigt sich L. Hepp im Publikum nach offenen Fragen.
Ein Teilnehmer fragt nach, wo die ideale Grösse einer Spitexorganisation liege. L. Hepp antwortet, dass ihm nach oben keine Limitationen bekannt seien. Gegen unten liege die minimale Grösse gem. div. Quellen bei 12`000 Einwohnern. Die Spitex Thur-Seerücken bewege sich aktuell in einem Einzugsgebiet von 8`000 Einwohnern.
Eine weitere Wortmeldung aus dem Publikum erkundigt sich über den Einfluss von privaten Spitexen in unserer Region. L. Hepp erläutert, dass private Spitexorganisationen nicht sonderlich interessiert sind an den ländlichen Strukturen, wie sie in unserem Gebiet bestehen. So haben weite Anfahrtswege beispielsweise eine eher abschreckende Wirkung auf private Spitexorganisationen.
P. Sauter aus dem Gemeinderat Amlikon-Bissegg bestätigt die Erläuterungen von L. Hepp.
P. Sauter bringt sich ebenfalls ein und erläutert, dass er die Einflussnahme

privater Organisationen vor einiger Zeit intensiv geprüft habe. Neben der Tatsache, dass diese eher in städtischen Strukturen aktiv sind, sei auch hervorzuheben, dass die Leistungen privater und öffentlicher Spitexorganisationen nicht so einfach zu vergleichen sind. So entscheide bei einer privaten Spitex die Organisation, was der Bürger erhält, während bei der öffentlichen Spitex die Gemeinden massgeblich über die Versorgung und Leistungen entscheiden können. Dies habe doch einen deutlichen Einfluss auf die Versorgungsqualität der Bevölkerung in den Gemeinden.
Eine weitere Frage aus dem Publikum widmet sich den zu erwartenden Synergieeffekten. L. Hepp weist darauf hin, dass es sich beim grössten Teil unserer Mitarbeitenden um Pflegepersonal handelt, bei welchem wohl fachliche Synergien genutzt werden können. Dies würde jedoch nicht zu einer Reduktion der Personalkosten führen. Allerdings können im Bereich der Administration und Verwaltung sowie hinsichtlich Lizenzberechtigungen für verschiedene Betriebssysteme durchaus Synergieeffekte realisiert werden.

Nach erneuter Rückfrage, gehen keine weiteren Fragen aus dem Publikum ein.

5. Zustimmung zur Aufnahme der Spitex Thur-Seerücken durch die Mitgliederversammlung der Spitex Mittelthurgau
L. Hepp informiert kurz über die ausserordentliche Mitgliederversammlung der Spitex Mittelthurgau vom 25. August 2022, bei welcher der Spitex Mittelthurgau der Antrag zur Integration der Spitex Thur-Seerücken in die Spitex Mittelthurgau vorgelegt wurde. Die Mitglieder haben sich einstimmig und ohne Enthaltung für diesen Schritt ausgesprochen und dem Vorgehen des Vorstandes zugestimmt.

6. Antrag zur Auflösung und Übertragung
L. Hepp leitet über zur Abstimmung. Der Vorstand beantragt, den Verein Spitex Thur-Seerücken per 31.12.2022 gemäss Art. 10 der Statuten aufzulösen bzw. zu liquidieren und dessen Geschäftstätigkeit sowie die gesamten Vereinsaktiven und –passiven an die Spitex Mittelthurgau zu übertragen.

Die Mitglieder werden gebeten, ihre Zustimmung mit Erhebung der Stimmkarte zu signalisieren. Die Stimmen werden durch die beiden Stimmenzähler zweimalig ausgezählt.

Der Antrag zur Auflösung und Übertragung wird mir 36 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme zugestimmt.

L. Hepp bedankt sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und leitet zum Ausblick über.

7. Ausblick

Mit dem strategischen Entscheid der Mitglieder sei das klare Startsignal der Arbeiten zur operativen Umsetzung gefallen. Die Tätigkeiten dazu starten bereits am kommenden Montag, damit der Betrieb per 31.12.2022 nahtlos in die Spitex Mittelthurgau übergehen könne. Ebenfalls starten in der kommenden Woche bereits die ersten Mitarbeitergespräche, wobei die Mitarbeitenden der Spitex Thur-Seerücken ihre Arbeitsverträge der Spitex Mittelthurgau erhalten werden.

L. Hepp kündigt an, dass die Mitglieder der Sptiex Thur-Seerücken im Frühling 2023 zur letzten Mitgliederversammlung eingeladen werden, um die Rechnung des Jahres 2022 zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

8. Diverses und Umfrage

L. Hepp eröffnet die abschliessende Umfrage. Es meldet sich Fr. Wellauer mit einer kurzen Rückschau über die Geschichte der Spitex Thur-Seerücken. Sie habe 1982 mit Unterstützung der Kirchengemeinde den Krankenpflegeverein Amlikon-Bissegg und Bussnang gegründet. Zeitgleich kam es auch in der Gemeinde Märstetten zur Gründung eines Krankenpflegevereins. Einige Jahre später wurden die beiden Vereine zur Spitex Thur-Seerücken zusammengeschlossen. Sie sei stolz auf die Geschichte und das Team der Spitex Thur-Seerücken und wünsche den Mitarbeitenden alles Gute im neuen Gebilde. Die Pflegeleistungen der Spitex Thur-Seerücken seien hervorragend und sie hoffe, dass diese auch durch die Integration aufrechterhalten werden können.

Mit einem grossen Dank an die Mitglieder, den Gemeindevertretern und der Schulgemeinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, schliesst L. Hepp die Mitgliederversammlung.

Märstetten, 09.09.2022

Die Protokollführerin: Der Präsident:

Nadine Wiesli Lukas Hepp

Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Spitex-Mitglieder

Eigentlich hätte das Jahr 2022 auch ein ganz normales Spitex-Jahr werden können. Zwar war die Pandemie nicht weg, doch die Gesellschaft und auch die Spitex hatten gelernt, damit umzugehen. Es standen im kantonalen Verband keine grösseren Projekte an und wir hatten uns im Vorstand, in der nicht mehr ganz so neuen Zusammensetzung, gut organisiert und die Arbeiten waren verteilt. Wie wir inzwischen wissen, kam es anders und das Jahr 2022 wurde zu einem der ereignisreichsten Jahre in der Geschichte der Spitex Thur-Seerücken.
Mit der Frage, ob eine Spitex in der Grösse der Spitex Thur-Seerücken längerfristig Überlebenschancen hat, hat sich der Vorstand in der Vergangenheit bekanntlich immer wieder auseinandergesetzt. Wie Sie wissen, war es dann auch die Antwort auf diese Frage, die das Jahr 2022 für die Spitex Thur-Seerücken zu einem aussergewöhnlichen Jahr machte. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass sich die Spitexlandschaft in einem enormem Umbruch befindet. Es gab auf unterschiedlichen Ebenen Herausforderungen zu bewältigen. Durch die Strategie «ambulant vor stationär» nimmt die Bedeutung der Spitex stetig zu. Die Pflege der Klientinnen und Klienten wurde zunehmend anspruchsvoller, dies auch aufgrund der angestrebten früheren Spitalentlassungen. Zudem ist die Nachfrage nach spezialisierten Leistungen gestiegen. So wurden z.B. Palliative Care, Demenz, Wundmanagement und Psychiatrie zu weiteren Themen, mit denen sich die Spitex eingehend befassen musste. Erschwerend ist der Umstand dazu gekommen, dass der Vorstand gegen Ende 2021 feststellen musste, dass es für eine Spitex Organisation mit unserer Betriebsgrösse schwierig ist, eine geeignete Betriebsleitung zu finden.
Diese und weitere Gründe haben den Vorstand Anfang 2022 dazu veranlasst, einen Zusammenschluss mit der Spitex Mittelthurgau zu prüfen. So traf sich am 9. Februar 2022 eine kleine Delegation des Vorstandes mit einer Vertretung der Spitex Mittelthurgau für erste Sondierungsgespräche. Die Gespräche fanden in einer sehr wohlwollenden und von gegenseitigem Respekt geprägten Atmosphäre statt. Den beiden Delegationen war schnell klar, dass die Interessen der beiden Organisation sich sehr gut ergänzen würden. Die grosse Spitex Mittelthurgau hatte die Absicht, weiter zu wachsen und für uns war klar, dass nur ein Zusammenschluss mit einer mittelgrossen Organisation langfristig Erfolg haben kann. So war es nicht erstaunlich, dass die beiden Vorstände unabhängig voneinander beschlossen haben, einen möglichen Zusammenschluss zu prüfen. Bereits am 30. März 2022 trafen sich die Vorstände der beiden Organisationen zur ersten Arbeitssitzung und vereinbarten gemeinsam einen sehr ambitionierten Zeitplan. In der Folge galt es, in verschiedenen Arbeitsgruppen zu prüfen,

ob Grundsätzliches einem Zusammenschluss der beiden Organisationen im Weg stehen könnte. Es galt in kürzester Zeit verschiedene Bereiche und Arbeitsweisen der beiden Organisationen zu vergleichen und die Möglichkeit einer Zusammenarbeit zu prüfen.
In unzähligen Arbeitsgruppensitzungen wurden Personal-Reglemente, Arbeitsverträge, Lohnstrukturen, Versicherungen, Arbeitsabläufe, Weisungen und vieles mehr überprüft und harmonisiert. Es galt, ein künftiges Leistungsangebot zu definieren und zu prüfen, ob dies im Widerspruch zu den bestehenden Leistungsvereinbarungen mit den verschiedenen Gemeinden steht.
Bereits an der zweiten gemeinsamen Sitzung vom 25. Mai 2022 konnten die beiden Vorstände die Ergebnisse der unterschiedlichen Arbeitsgruppen zusammentragen und feststellen, dass einem Zusammenschluss nichts im Wege stand. Trotz der bevorstehenden Sommerferienzeit gingen die Vorbereitungen für eine gemeinsam Zukunft weiter und am 25. August 2022 haben die Mitglieder der Spitex Mittelthurgau einer Aufnahme der Spitex Thur-Seerücken zugestimmt. Diese Abstimmung war für uns als Spitex Thur-Seerücken von grosser Bedeutung und bildete die Grundlage, damit auch wir unseren Mitgliedern den Zusammenschluss und somit die Vereinsauflösung vorschlagen konnten.
Als Vorstand waren wir der festen Überzeugung, dass die Spitex Mittelthurgau für unsere Spitex der ideale Partner für die Zukunft ist. So waren wir sehr gespannt, als sich am 9. September 2022 der Saal des Sekundarschulzentrums Weitsicht in Märstetten allmählich füllte und wir unseren Mitgliedern im Rahmen einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung die Bedeutung des Zusammenschlusses aufzeigen und bestehende Fragen beantworten konnten. Die anwesenden Mitglieder stimmten mit nur einer einzigen Gegenstimme dem Zusammenschluss und der Vereinsauflösung per 31. Dezember 2022 zu. Mit diesem Beschluss war nun einerseits klar, dass es die Spitex Thur-Seerücken nicht mehr lange geben würde und andererseits war dies zugleich auch der Startschuss, den Zusammenschluss auf operativer Ebene voranzutreiben, um einen reibungslosen Start per 1. Januar 2023 zu garantieren.
Es war uns sehr wichtig, dass trotz dieser Tätigkeiten auch im letzten Geschäftsjahr der Spitex Thur-Seerücken, die Klientinnen und Klienten im Zentrum stehen. Hierfür leisteten unsere Mitarbeitenden einen grossen Einsatz und gaben ihr Bestes, um die Spitex-Klientinnen und -Klienten in unseren Gemeinden professionell zu pflegen und zu betreuen. Ich betonte in den vergangenen Jahren stets, dass die Spitex in unseren Gemeinden nur durch die sehr professionelle Arbeit der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner zu diesem exzellenten Ruf gekommen ist. Insbesondere die Leitungspersonen, allen voran Sara Bründler, hatten durch die Arbeiten im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Zusammenschluss einen erheblichen Mehraufwand. Durch

den grossen Einsatz des gesamten Teams gelang es ihnen immer wieder, alle Einsätze bei den Klientinnen und Klienten zu leisten. Umso mehr freut es mich, dass wir mit der Spitex Mittelthurgau vereinbaren konnten, dass der Stützpunkt Amlikon auch in der neuen Organisation bestehen bleibt und sämtliche Mitarbeitende übernommen werden. So kann die für die Klientinnen und Klienten so wichtige Vertrautheit und Kontinuität sichergestellt werden.
Während wir nun also gemeinsam in die Zukunft blicken, möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstandes bei allen, die während der Vereinsgeschichte ihren Beitrag zum Erfolg der Spitex Thur-Seerücken geleistet haben, bedanken.
Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden – ihr habt die Spitex Thur-Seerücken ausgemacht! Dank eurem Engagement und Fachwissen konnten sich unsere Klientinnen und Klienten in besten Händen wissen.
Ein grosser Dank geht auch an die Gemeinden Amlikon-Bissegg, Bussnang, Märstetten, Raperswilen und Wäldi. Sie haben in der langjährigen Vereinsgeschichte der Spitex Thur-Seerücken und ihren Mitarbeitenden immer wieder das Vertrauen geschenkt und uns auch in herausfordernden Zeiten unterstützt. Wir schätzten die wohlwollende Haltung und die äusserst angenehme Zusammenarbeit.
Als Präsident konnte ich zudem auf ein ausgezeichnetes Vorstandskollegium zählen, worüber ich sehr dankbar bin. Wir haben uns gut ergänzt und unterstützt. Herzlichen Dank euch allen.
Auch Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, möchte ich danken. Danke, dass Sie den Verein Spitex Thur-Seerücken unterstützten und den Mitarbeitenden und dem Vorstand Ihr Vertrauen schenkten.
Gemeinsam haben wir der Spitex Thur-Seerücken Form verliehen, die Geschichte geht weiter und in diesem Sinne blicken wir zukunftsgerichtet vorwärts.

Lukas Hepp
Präsident

Jahresbericht der Betriebsleitung

Wir blicken auf 365 intensive und arbeitsreiche Tage zurück. Kein Tag war wie der andere. Das Jahr 2022 war geprägt von einer grossen Entscheidung, welche uns Spitex–Mitarbeitende immer wieder in unserem Alltag beschäftigte. Da wir trotz intensiver Suche keine neue Betriebsleitung rekrutieren konnten, war der Vorstand der Spitex Thur–Seerücken gezwungen, nach einer anderen Lösung zu suchen.
Bereits anfangs des Jahres gab es erste Gespräche mit der Spitex Mittelthurgau und es war zeitnah klar, dass die Spitex Thur–Seerücken in die Spitex Mittelthurgau integriert werden sollte.
Die Vorbereitungen auf die bevorstehende Integration starteten früh. Richtig loslegen konnten wir jedoch erst, als an der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 09.09.2022 der Integration in die Spitex Mittelthurgau von unseren Mitgliedern eindeutig zugestimmt wurde.
Dieses Datum war der Startschuss für die intensiven Vorbereitungen für den kommenden Zusammenschluss per 01.01.2023. Viele verschiedene Themen wurden aufgegriffen, besprochen und eine gemeinsame Lösung gesucht und ausgearbeitet. Es war ein sehr interessanter Prozess, da man voneinander profitieren und lernen konnte. Es ist kaum vorstellbar, wie viele kleine Dinge bei einem Zusammenschluss beachtet werden müssen. Eine sehr grosse Herausforderung war das Führen unserer Klienten-Dokumentationen. Da wir ab 01.01.2023 in das Spitex System der Spitex Mittelthurgau eingegliedert wurden, mussten wir ab Anfang November vieles doppelt führen. Ebenfalls mussten alle Pflegeplanungen, die eingescannten Dokumente sowie jegliche Notizen ins Spitex System übertragen und kopiert werden. Auch die gesamte elektronische Einsatzplanung musste neu erstellt werden. Dies generierte einen enormen zusätzlichen Aufwand. Diese Arbeiten waren sehr intensiv aber auch spannend und lehrreich zugleich.
Das gesamte Team war froh, als wir endlich beim 01.01.2023 angekommen waren. Wir mussten nun nicht mehr alles doppelt führen.

Während des Fusionsprojektes wurden gezwungenermassen einige Jahresziele zurückgestellt, wie zum Beispiel die Überarbeitung des Feedbackprotokolls oder das Erstellen des Psychiatriekonzeptes.

Was wir aber keinesfalls zurückstellten, waren die Einsätze bei unseren Klienteninnen und Klienten. Diese haben und hatten weiterhin oberste und wichtigste Priorität.
Die Auftragslage war im Jahr 2022 hoch und stabil. Wir konnten mehr verrechenbare Stunden abrechnen als im Vorjahr.
Viele neue Klientinnen und Klienten durften wir kennenlernen und zu Hause

unterstützen, leider sind auch einige sehr langjährige Klientinnen und Klienten verstorben.
Die Schnelllebigkeit hat weiterhin auch in der Spitex Einzug gehalten. Die Anforderungen an die Pflege und Betreuung werden immer komplexer und vielschichtiger. Einige Klienten-Situationen sind sehr instabil und benötigen daher geschultes Fachpersonal. Immer öfter sind externe Partner involviert, wodurch der Koordinationsaufwand der verschiedenen Schnittstellen immer zeitintensiver und anspruchsvoller wird. Die administrativen Tätigkeiten nehmen zu. Der Umgang mit Versicherern fordert neben einer kompetenten Pflege auch die permanente zielgerichtete Dokumentation.

Ich möchte dem gesamten Team der ehemaligen Spitex Thur–Seerücken herzlich danken. Danke für die grosse Flexibilität, die wertvolle Unterstützung und das Mitdenken während dieser anstrengenden Zeit. Unser Fokus, das Pflegen und Betreuen unsere Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörigen stand für uns alle immer an oberster Stelle.
Ich möchte mich auch bei all unseren Klientinnen und Klienten und deren Familien für die Offenheit und das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2022 bedanken.
Ein sehr herzlicher Dank gehört allen freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern des Rotkreuzfahrdienstes und des Mahlzeitendienstes. Sie waren stets motiviert und engagiert für unseren Verein unterwegs und gaben immer ihr Bestes.
Allen Vorstandsmitgliedern danke ich herzlich für die konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit während des ganzen Fusionsprozesses und wünsche ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Sara Bründler
Leitung Pflege
Betriebsleiterin ad interim

Bilanz per 31.12.2022

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven	**CHF**	**CHF**
Flüssige Mittel	502‘668.16	452‘193.41
Kurzfristig gehaltene Aktiven (Wertschriften)	45‘529.56	52‘509.56
Forderungen aus Lief. + Leist. ggü. Dritten	109‘920.55	97‘900.50
Forderungen aus Lief. + Leist. ggü. Beteiligten	187‘593.45	197‘671.93
andere kurzfristige Forderungen ggü. Dritten	636.90	861.36
Vorräte	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	4‘211.95	17‘524.93
Total Umlaufvermögen	**850‘561.57**	**818‘662.69**
Mobile Sachanlagen	7‘300.00	12‘103.00
Total Anlagevermögen	**7‘300.00**	**12‘103.00**
Total Aktiven	**857‘861.57**	**830‘765.69**
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lief. + Leist. ggü. Dritten	19‘710.58	17‘320.90
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Dritten	6‘655.70	38‘831.77
Passive Rechnungsabgrenzung	63‘193.04	29‘099.70
Total Fremdkapital kurzfristig	**89‘559.32**	**85‘252.37**
Langfristige Rückstellungen	106‘733.27	106‘733.27
Total Fremdkapital langfristig	**106‘733.27**	**106‘733.27**
Vereinskapital	240‘000.00	240‘000.00
Gewinn- / Verlustvortrag	245‘435.30	245‘435.30
Jahresergebnis (+ Gewinn / - Verlust)	**1‘452.93**	**0.00**
Fonds Legate/Vermächtnisse	174‘680.75	153‘344.75
Total Eigenkapital	**661‘568.98**	**638‘780.05**
Total Passiven	**857‘861.57**	**830‘765.69**

Erfolgsrechnung 01.01.2022 - 31.12.2022

	Rechnung 2022 CHF	Budget 2022 CHF	Rechnung 2021 CHF
Einnahmen aus Pflege, Betreuung, Hausw.	1'098'512.20	1'081'900.00	1'006'052.18
Subventionen / Mitgliederbeiträge / Spenden	620'817.23	595'624.35	627'130.87
Erlösminderungen / Debitorenverluste	-7'681.45	0.00	-892.45
Betriebsertrag auf Lieferungen / Leistungen	**1'711'647.98**	**1'677'524.35**	**1'632'290.60**
Warenaufwand	-75'929.31	-108'600.00	-96'697.51
Bruttoergebnis 1	**1'635'718.67**	**1'568'924.35**	**1'535'593.09**
Personalaufwand	-1'439'800.56	-1'449'731.99	-1'412'079.07
Bruttoergebnis 2	**195'918.11**	**119'192.36**	**123'514.02**
Raumaufwand	-23'399.80	-24'100.00	-23'904.60
Unterhalt und Reparaturen	-2'149.25	-5'100.00	-2'056.15
Fahrzeugaufwand	-75'329.10	-79'100.00	-76'131.50
Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewillig.	-3'376.30	-3'600.00	-3'958.00
Verwaltungsaufwand	-34'319.23	-30'600.00	-29'487.80
Informatikaufwand	-23'519.11	-24'000.00	-19'062.25
Werbekosten und Kundenspesen	-1'361.17	-4'500.00	-2'869.95
Sonstiger Betriebsaufwand	**-163'453.95**	**-171'000.00**	**-157'470.25**
EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern + Abschr.)	**32'464.15**	**-51'807.64**	**-33'956.23**

Abschreibungen	-4‘803.00	-3’900.00	-8’033.20
EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)	**27‘661.15**	**-55’707.64**	**-41’989.43**
Finanzertrag	241.38	750.00	2’061.49
Finanzaufwand	-7‘809.72	-1‘000.00	-1’057.09
Finanzerfolg	**-7‘568.34**	**-250.00**	**1’004.40**
EBT (Betriebsergebnis vor Steuern)	**20‘092.81**	**-55’957.64**	**-40’985.03**
Betriebsfremder Erfolg	0.00	0.00	-167.85
Ausserord., einmaliger od. periodenfremder Erfolg	-18’639.88	0.00	41’152.88
Ausserordentlicher + betriebsfremder Erfolg	**-18‘639.88**	**0.00**	**40’985.03**
Jahresergebnis (+ Gewinn / - Verlust)	**1‘452.93**	**-55’957.64**	**0.00**

Anhang zur Jahresrechnung 2022

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwändungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Wertschriften und kurzfristige Anlagen
Diese werden zum Anschaffungs- oder tieferen Marktwert per Stichtag ausgewiesen.

Forderungen gegenüber Dritten
Unter dieser Position werden alle Kunden ausgewiesen, unabhängig davon, ob sie Mitglieder sind oder nicht.

Forderungen gegenüber Beteiligten und Organen
Hier werden die Guthaben gegenüber den Gemeinden ausgewiesen.

Rückstellungen (kurz- und langfristig)
In der Position langfristige Rückstellungen bleibt der Betrag über CHF 106‘733.27 gem. Vorjahr bestehen. Der Vorstand kann bei Einbrüchen in der Beschäftigung oder sonstigen betrieblichen Ausgaben Entnahmen beschliessen. Diese Rückstellung wird bis zu 35% des Personalaufwandes geäufnet.

	Berichtsjahr CHF	Vorjahr CHF
Zuweisung Fondsvermögen Legate		
Erstmals wurden 2015 grössere Spenden/Legate zugunsten der Spitex Thur-Seerücken gesprochen. Diese werden seit 1.1.2017 separat in der Position Eigenkapital ausgewiesen.		
Saldo 1.1.	153‘345	142‘837
Spenden	38‘836	32‘444
Namentlich genannte Spenden > CHF 5‘000:	0	0
Verwendung für Personalanlässe sowie Fort- und Weiterbildung	-17‘500	-21‘936
Saldo 31.12.	174‘681	153‘345
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	5‘565	30‘672
	5‘565	30‘672
Betriebsfremder Ertrag		
Diverses	0	332
	0	332
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Auflösung Schwankungsreserve	0	40‘821
Übrige	200	0
Ertrag aus Vorjahren	1‘208	332
	1‘408	41‘153
Betriebsfremder Aufwand		
Rückerstattung Mahlzeitendienst (Spende)	0	500
	0	500
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Aufwendungen		
Integrationsaufwendungen SMT	20‘048	0
	20‘048	**0**

Leasingverbindlichkeiten (Restlaufzeit grösser 1 Jahr)

Mietvertrag mit der Gemeinde Amlikon-Bissegg bis 31.12.2024 Der monatliche Mietzins beträgt CHF 1‘983.00 – Mietschuld:	28‘245	50‘841
Leasingvertrag mit Multilease AG bis 30.6.2023 (Fahrzeug) Der monatliche Leasingbetrag beläuft sich auf CHF 291.20 – Leasingschuld: 1.1.2023 – 30.6.2023 (1.7.2019 – 30.6.2023)	1‘747	5‘241
Leasingvertrag mit Multilease AG bis 30.11.2024 (Fahrzeug) Der monatliche Leasingbetrag beläuft sich auf CHF 362.00 – Leasingschuld: 1.1.2023 – 30.11.2024 (1.12.2020 – 30.11.2024)	8‘326	12‘670

Anzahl Mitarbeiter

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (nicht über 10/50/250)	<50	<50

Kurzkommentar zu Jahresrechnung

Jahresrechnung 2022
Die letzte Jahresrechnung der Spitex Thur–Seerücken schliesst mit einem kleinen Gewinn per 31.12.2022 ab. Es war ein spezielles Jahr, was sich auch in den Zahlen wiederspiegelt. Unser Pflegepersonal war sehr gut ausgelastet und erzielte rund CHF 80’000 mehr Umsatz aus verrechneten Pflegeleistungen gegenüber dem Vorjahr. Dies mit rund CHF 10’000 weniger Personalkosten als budgetiert.

Nicht zu vernachlässigen ist auch die Tatsache, dass zusätzlich 722 Stunden (exkl. Stunden vom Vorstand) für die Integration mit der Spitex Mittelthurgau investiert wurden.
Die beiden Parteien haben sich geeinigt, dass die Kosten für die Integration hälftig aufgeteilt werden. Es wurden je rund CHF 20’000 aufgewendet, damit der laufende Betrieb per 01.01.2023 nahtlos weiter geführt werden konnte. Aufgrund der Gegebenheiten kann mit Stolz auf ein gutes und sehr erfolgreiches Jahr 2022 zurückgeblickt werden.

Ertrag
Der Betriebsertrag aus Lieferungen/Leistungen liegt rund CHF 80’000 über dem Vorjahr und CHF 34’000 über dem Budget.

- Gegenüber dem Vorjahr wurden 1’550 Stunden Pflege-Leistungen und 135 Stunden für Hauswirtschaft- und Sozialbetreuung mehr geleistet.
- Für die Gemeindebeiträge sind die verrechneten Stunden massgebend. Die Ansätze für die Restfinanzierung basieren auf den Vollkosten gemäss der Kostenrechnung des Vorjahres. Die Gemeinden zahlen im Total minimal weniger als budgetiert.
- Die Mahlzeiten-Fahrer verteilten 4’995 Mahlzeiten.

Aufwand
Der Totalaufwand liegt unter Budget und über dem Vorjahr.

- Im Jahr 2022 wurde mehr Personal dazu gemietet als ausgelehnt. Die Auslastung war insgesamt höher gegenüber dem Vorjahr. Die totalen Personalkosten waren jedoch rund CHF 28’000 höher im Vergleich zum Jahr 2021.
- Ein Teil der budgetierten Aufwände für Aus- und Weiterbildung sowie diverse Personalnebenaufwände wurden dem Spendenfondskonto zugewiesen. Details dazu sind im Anhang ersichtlich.
- Die Ausserordentlichen Aufwände liegen CHF 60’000 höher gegenüber dem Vorjahr und CHF 19’000 gegenüber dem Budget. Im Jahr 2021 wurde ein Teil der Schwankungsreserve für die Deckung des Verlustes aufgelöst.

In diesem Jahr wurden die bereits erwähnten Kosten für die Integration im ausserordentlichen Aufwand verbucht.

Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	CHF	0.00 genehmigt am 28.4.2022
Jahresergebnis 2022	CHF	1‘452.93
Bilanzergebnis per 31.12.2022	CHF	246‘888.23

Antrag an die Mitgliederversammlung: **CHF 1‘452.93 Vortrag** auf neue Rechnung (Kto. 2980 Gewinn-/Verlustvortrag)

Budget 2023

Da die Spitex Thur-Seerücken per 31.12.2022 liquidiert und in die Spitex Mittelthurgau integriert wurde, wurde kein Budget für das Jahr 2023 erstellt.

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender.

Revisionsbericht

thalmann
treuhand
wirtschafts
prüfung

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung des Spitex Vereins Thur-Seerücken, Amlikon-Bissegg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Spitex Thur-Seerücken für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entspricht.

Weinfelden, 3. März 2023

Thalmann Treuhand AG

Christoph Reuss
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

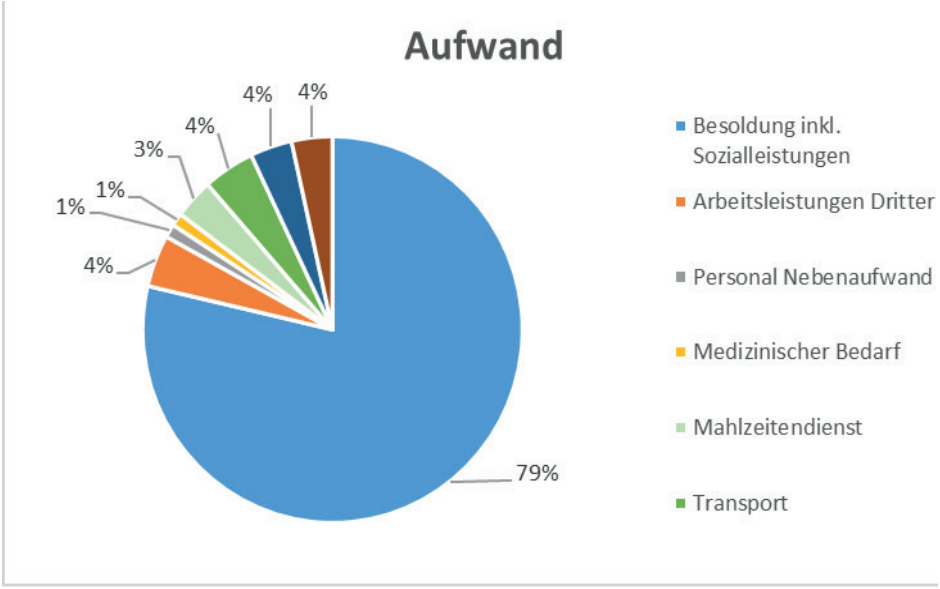
Franziska Vock
zugelassene Revisionsexpertin

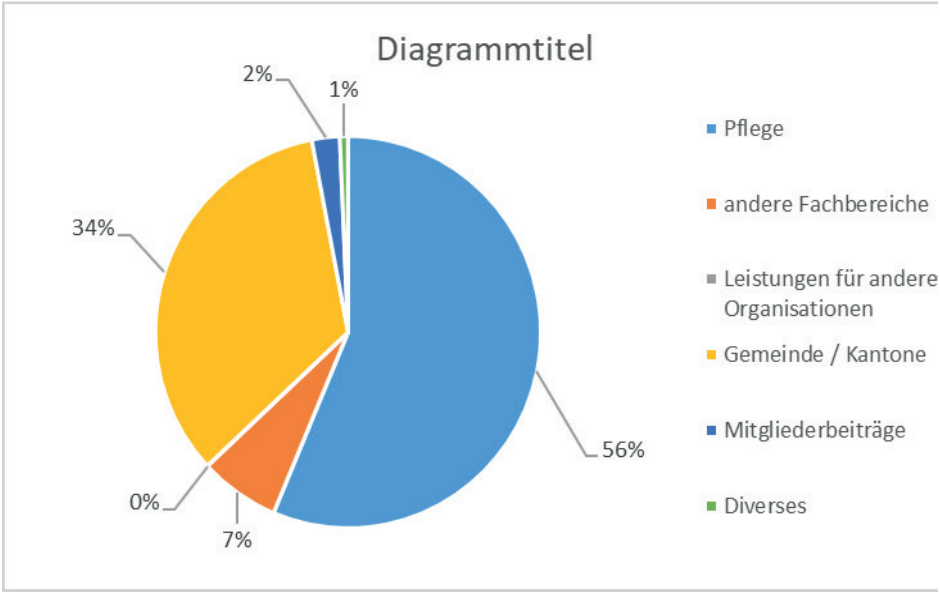
Beilagen:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

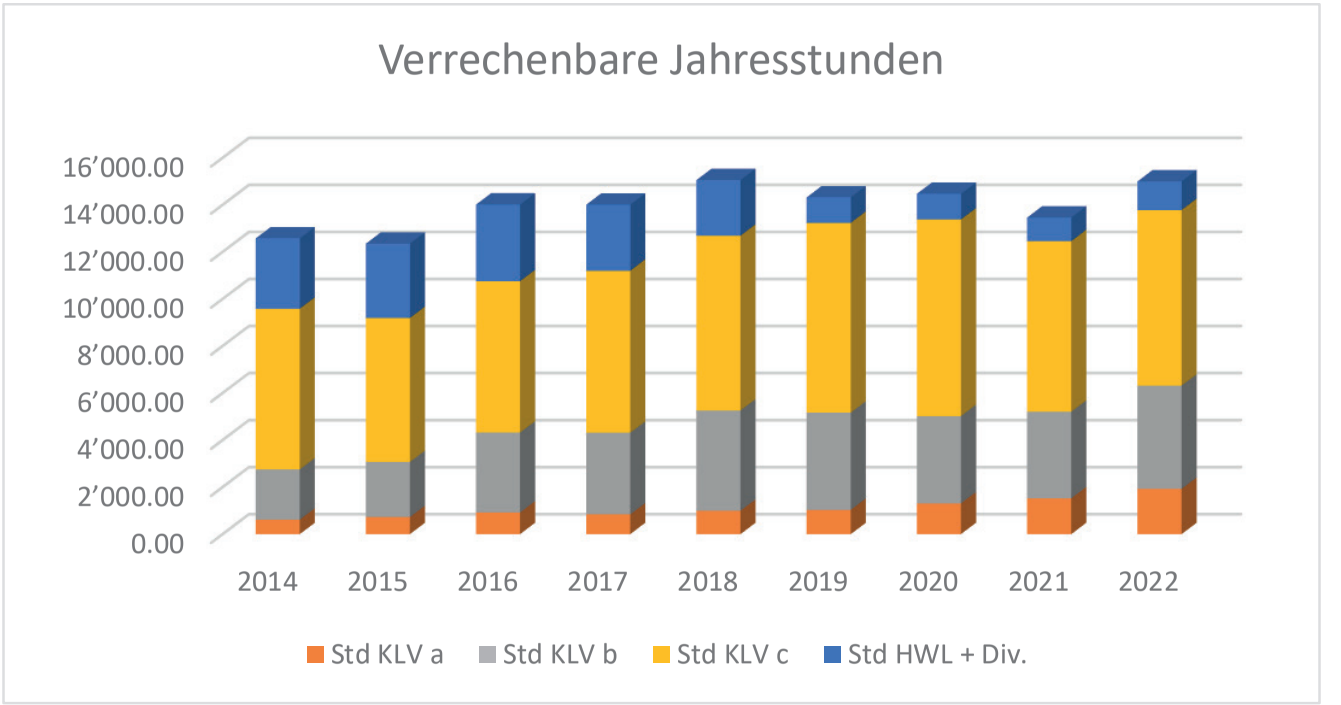
Thalmann Treuhand AG
Marktplatz 3 8570 Weinfelden 071 626 57 57 info@thalmann.ch www.thalmann.ch

EXPERT SUISSE
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Grafiken


Aufwand
4%
4%
4%
3%
1%
1%
4%
79%
Besoldung inkl. Sozialleistungen
Arbeitsleistungen Dritter
Personal Nebenaufwand
Medizinischer Bedarf
Mahlzeitendienst
Transport


Diagrammtitel
2%
1%
34%
56%
0%
7%
Pflege
andere Fachbereiche
Leistungen für andere Organisationen
Gemeinde / Kantone
Mitgliederbeiträge
Diverses


Verrechenbare Jahresstunden
16’000.00
14’000.00
12’000.00
10’000.00
8’000.00
6’000.00
4’000.00
2’000.00
0.00
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
Std KLV a
Std KLV b
Std KLV c
Std HWL + Div.

Statistische Angaben 2022

Personal und Arbeitseinsatz

	Personen	Stellen-%
• dipl. Pflegefachpersonal HF inkl. Leitung	9	590
• Fachfrau Gesundheit (FaGe)	10	500
• Lernende FaGe	3	290
• Pflegehelferinnen SRK	1	60
• Administration und Finanzen	2	80
Total (Stand Dezember 2022)		**1'520**

Verrechnete Stunden

• Pflegeleistungen nach KLV	13'774 Std.
• Hauswirtschaftliche Leistungen	1'219 Std.
• Akut- und Übergangs-Pflege (AÜP)	74 Std.
Total verrechnete Stunden 2022	**15'067 Std.**

Insgesamt wurden 170 Personen betreut, 103 Frauen und 67 Männer.

Freiwillige Dienste

Mahlzeitendienst

• verteilte Mahlzeiten	4'995 Mahlzeiten
• Mahlzeitenbezüger/innen	36 Personen
• zurückgelegte Kilometer	17'918 km
• Zeitaufwand Fahrerinnen/Fahrer	776 Std.
• Fahrerinnen/Fahrer	11 Personen

RK-Fahrdienst

• Fahrgäste	68 Personen
• Anzahl Fahrten	1'034 Transporte
• zurückgelegte Kilometer	17'369 km
• Zeitaufwand Fahrerinnen/Fahrer	816 Std.
• Fahrerinnen/Fahrer	19 Personen

Vorstand und Mitarbeitende

Vorstand		
Präsident	Lukas Hepp	Ressort Finanzen
Vizepräsidentin	Daniela Henz	Ressort Qualitätssicherung
	Franz Signer	Ressort IT
	Nadine Wiesli	
	Silvia Zwick	
Personal		
Betriebsleitung	Sara Bründler	Betriebsleiterin a.i.
Finanzen	Ramona Debrunner	
Administration	Karin Bächtold	
Pflegefachfrauen	Sara Bründler	Leitung Pflege
	Caroline Rutishauser	Stv. Leitung Pflege / Ausbildungsverantwortliche
	Martina Aeschbacher	Sicherheitsbeauftragte
	Janine Baumann	Psychiatriefachfrau
	Wilhelm Bolter	
	Carmen Erni	
	Manuela Jaisser	
	Esther Klassen	
	Patricia Misteli	
	Silvia Uhlmann	
Fachfrau Gesundheit (FaGe)	Géraldine Ammann	
	Mehtap Adatepe	
	Sereina Derungs Hekel	Berufsbildnerin
	Rosmarie Gerber	
	Melanie Seiler	
	Nadine Schönholzer	
	Vreni Wellauer	
	Brigitte Ziegler	
Pflegehelferinnen	Sibylle Bini	
Auszubildende FaGe	Tanja Erb	2. Lehrjahr
	Sandra Schorta	2. Lehrjahr, verkürzte Ausbildung FaGe

Stand: 01.Januar 2023

Spitex Thur-Seerücken

Spitex-Dienste für die politischen Gemeinden
Amlikon-Bissegg, Bussnang, Märstetten, Raperswilen, Wäldi

Flugplatzstrasse 12 | 8514 Amlikon-Bissegg
www.spitex-tsr.ch